

Raumengpass im HGT

Erweiterter Schulträgerausschuss tagte erstmals

Der neu gewählte Schulträgerausschuss kam zu seiner ersten Sitzung in erweiterter Zusammensetzung zusammen. Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder wurde von 13 auf 19 erhöht, indem sechs Plätze für Vertreter der Eltern, der Lehrer, der Arbeitgeber- sowie der Arbeitnehmervertreter geschaffen wurden. Zusätzlich können als nicht-stimmberichtigte Personen Mitglieder der Beiräte für Menschen mit Behinderung und für Migration, des Jugendparlaments sowie der Stadtschülersprecher teilnehmen.

Keine Umsetzung im Sommer 2014

Im öffentliche Teil der Sitzung informierte Schuldezernentin Angelika Birk über den Sachstand am HGT. Es wurde dreizügig errichtet, jedoch nach und nach vierzügig belegt. Da-

her ist dort bereits seit vielen Jahren eine vierzügige Schule untergebracht.

Der exakte ungedeckte Raumbedarf wurde von der Stadt 2012, 2013 und von der ADD 2014 untersucht. Vorschläge zur Deckung erstellt eine Arbeitsgruppe im Rathaus. Dabei wird auch die vom HGT vorgeschlagene Lösung im Robert Schuman-Gebäude geprüft. Für diese alte Schule, in der bis Sommer 2015 noch wenige Realschulklassen unterrichtet werden, hatte der Stadtrat aber bei der Schulentwicklungsplanung wegen der geschätzten hohen Sanierungskosten beschlossen, sie nicht mehr für diese Zwecke zu verwenden. Ziel sei nun, so Birk im Ausschuss, schnellstmöglich eine Verbesserung der Raumsituation herzustellen. Die Umsetzung werde jedoch nicht zum Schuljahresbeginn 2014/15 möglich sein.